

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1847**

20 (21.1.1847)

Donnerstag, den 21. Januar 1847.

243.2 Bühl bei Baden. Vortheilhaftes Anerbieten für Bierbrauer und Spekulanten.

Aufgemuntert durch den glücklichen Erfolg in der Bereitung eines Bieres, welches alle Anforderungen an ein vollkommenes Bier befriedigt, erlaube ich mir, dies Verfahren zu veröffentlichen...

Julius Störk.

220.2 Nr. 118. Karlsruhe. (Hopfenstangen- und Wellenholzversteigerung.)

Montag, den 25. d. M., Morgens 9 Uhr, werden aus dem Domänenwald Harbhoschlag, durmersheimer Forst, durch Bezirksförster Gerdner...

246.3 Nr. 73. Ddenheim. Zwangsversteigerung.

Den Zieglermeister Goshwin Baumann'schen Eheleuten von hier werden in Folge oberamtl. Verfügung vom 22. Oktober 1846, Nr. 32,338, Montag, den 8. Februar d. J., Nachmittags 1 Uhr, im Rathhaus...

- 1 Morgen 2 Brl. in der Feilsbach, eins. Weg, anders. Zeutmer Gränze. 18. 1 Brl. im Lärchenberg, eins. Jos. Pfeiffer, anders. Frz. Gg. Frank. 19. 1 Morgen 1 Brl. 1 Rth. daselbst, eins. und anders. Andreas Ober. 20. 1 Brl. 20 Rth. im Wärbalsberg, eins. Michael Philipp, anders. Raim. 21. 1 Brl. im Lerchenberg, beiderseits Raim. 22. 1 Brl. 20 Rth. im Bonthal, eins. Johs. Pfeiffer, anders. Philipp Bolich. 23. 1 Brl. 5 Rth. im Krehenbrunnen, eins. Frz. Joseph Lemle, anders. Frz. Jos. Heinrich. 24. 1 Brl. im Kreuzgang, eins. Raim, anders. Frz. Peter Kober Erden. 25. 1 Brl. im übergehenden Morgen, eins. Frz. Karz, anders. Frz. A. Vetter. 26. 1 Brl. im Wirtelberg, eins. August Hof Erden, anders. Katharina Groß. 27. 25 Rth. im Bonthal, eins. Rathschreib. Laub, anders. Frz. Jos. Heinrich. 28. 4 Rth. Krautgarten im Waischloch, eins. Jos. Strider, anders. Theodor Jungmans. 29. 3 Rth. Krautgarten daselbst, eins. Frz. Baumann, anders. Forstinsp. Wahl Erden. 30. 1 Brl. Wiesen im Brühl, eins. Sebast. Hörner, anders. Frz. Heidlinger. 31. 2 Brl. in der untern Mauer, eins. Adam Rudolph, anders. Adam Bachter. 32. 20 Rth. in der Sülz, eins. Joseph Leinz Erden, anders. Accisor Fröblich. 33. 1 Brl. in der Mangold, eins. Gewann, anders. Joseph Romader. 34. 2 Brl. 20 Rth. Weinbergslag im Benninger, eins. Frz. Baumann, anders. Georg Jhle. 35. 1 Brl. 30 Rth. Weinbergslag im Gangelster, eins. Karl Baumann Erb., anders. Peter Kober Erden. 36. 30 Rth. do. im Benninger, eins. Joseph Hörching, anders. Bürgermeister Strider. 37. 20 Rth. Acker auf der Röhre, eins. Raim, anders. Gewann. 38. 2 Brl. 20 Rth. im Kelterader, eins. Frz. Baumann, anders. Aron Freund. 39. 2 Brl. im Hagelberg, eins. Frz. Gg. Frank, anders. Karl Baumann Erden. 40. 20 Rth. im Schnepf, eins. Albert Lanz, anders. Peter Strider. 41. 1 Brl. im Klobelberg, eins. Wald, anders. Lorenz Weidemann Wittwe. 42. 1 Brl. 20 Rth. im Hagelberg, eins. Frz. Jos. Weidemann, anders. Jos. Sieder.

- 43. 1 Brl. Acker im Rosacker, beiderseits Raim. 44. 30 Rth. im Gauberg, eins. Karl Baumann Erden, anders. Wald. 45. 2 Brl. 30 Rth. im Sendelsgrund, eins. Rupert Romader, anders. Frz. Baumann. 46. 2 Brl. im Taubenberg, eins. Christoph Vott, anders. Frz. Jos. Kessler. 47. 2 Brl. im Hagelberg, eins. Frz. Heidlinger, anders. Andreas Ober. 48. 1 Brl. in der Hagendach, eins. Rathschreiber Laub, anders. Jos. Ad. Jettig. 49. 1 Brl. 10 Rth. im Bruch, eins. Allmend, anders. Gewann. 50. 1 Brl. im Sendelsgrund, eins. Frz. Gg. Frank, anders. Frz. Jos. Vuhl. 51. 1 Brl. im Bonthal, eins. Rathschreiber Laub, anders. Johannes Wippler. 52. 1 Brl. daselbst, eins. Peter Strider Wittwe, anders. Nik. Ködler. 53. 1 Brl. in der Sülz, eins. Gemrindswald, anders. Christoph Vott. 54. 2 Brl. im Kagenloch, eins. Johs. Laub, anders. Johannes Weidemann. 55. 1 Brl. 20 Rth. Acker im Rosacker, eins. Andreas Weber, anders. Gg. Kirbel. 56. 2 Brl. 20 Rth. im Bruch, eins. Graben, anders. Frz. Anton Strider. 57. 1 Brl. 30 Rth. in der Taubenklinge, eins. Joseph Henrich, anders. August Hörner. 58. 1 Morgen im Borch, eins. selbst, anders. Frz. Anton Puber. 59. 1 Brl. im Waischloch, eins. Ph. Bolich, anders. Frz. A. Puber. 60. 1 Brl. in der Feilsbach, eins. Johannes Laub, anders. Frz. Anton Kieg. 61. 1 Brl. im Forstgrund, beider. Bürgermeister Strider. 62. 1 Brl. 20 Rth. in der Nechtenbach, eins. Bapt. Wörmer, anders. Bürgermeister Strider. 63. 2 Brl. im Rindhorn, eins. Frz. A. Puber, anders. Frz. Jos. Kessler. 64. 2 Brl. 20 Rth. im Borch, eins. Rentmstr. Kniel, anders. Blumenwirth Spedert. 65. 20 Rth. Wiesen bei der untern Mülh, eins. Frz. Anton Puber, anders. Engelwirth Loes. 66. 1 Brl. 10 Rth. Wiesen in der Bergwiese, eins. Johs. Laub, anders. Anton Puber. 67. 3 Brl. Acker im Heiligenacker, eins. Gewann, anders. Frz. A. Schmitt. 68. 1 Brl. 8 Rth. Wiesen in der Sülz, eins. Gg. Fröblich Erden, anders. Heinrich Hörner. 69. 30 Rth. in der Breitwiese, eins. Johs. Laub, anders. Frz. A. Kieg. 70. 1 Brl. 8 Rth. Acker im Gübel, eins. Anton Vuhl, anders. Gewann. 71. 30 Rth. im Riethorn, eins. Karl Bolich Erden anders. Johannes Laub. 72. 30 Rth. in der Tausche, eins. Gg. Paberle, anders. Ochsenwirth Kieg Erden. 73. 1 Brl. im Kelterader, eins. Johs. Wippler, anders. Karl Bolich Erden. 74. 2 Brl. im Bankensfeld, eins. Blumenwirth Spedert, anders. Raim. 75. 23 Rth. im Kagenloch, eins. Ochsenwirth Kieg Erden, anders. Johannes Laub. 76. 1 Brl. im Waischloch, eins. Johannes Laub, anders. Karl Bolich Erden. 77. 1 Brl. 13. Rth. Acker im Bonthal, eins. Johannes Laub, anders. Weg. 78. 2 Brl. im Hagelberg, eins. Frz. Jos. Weidemann, anders. Raim. 79. 20 Rth. im Humelberg, eins. Gewann, anders. Frz. Baumann. Wozu man die Stiegliebhaber höflich einladet. Ddenheim, den 15. Januar 1847. Bürgermeisteramt. Strider. vdt. Laub, Rathschreiber.

296.2 Durlach. (Hausversteigerung.) Montag, den 3. Februar d. J., Mittags präzis 3 Uhr, wird das ebenvorige zweite Pfarrhaus in der Badergasse dahier auf diesseitigem Geschäftszimmer in Steigerung zu Eigentum verkauft.

247.3 Karlsruhe. Bekanntmachung. (Die Lieferung von Brennholz betreffend.) Die unterfertigte Stelle bedarf für den Eisenbahnbetriebs-Dienst ein Quantum von Siebenhundert und fünfzig Klaftern forsenes oder tannenes Scheiterholz, dessen Lieferung im Wege des Akkords bewirkt werden soll.

259.3 Nr. 1726. Breisach. (Bekanntmachung.) Der dahier wegen Diebstahls verhaftete Leinewebergeselle Johann Soultie von Patenbach besaß eine eiserne Feile im Werthe von 6 fr. und ein grobeinernes Tuch im Werthe von 10 fr., über deren Erwerb er sich nicht ausweisen konnte.

294.3 Nr. 443. Rastatt. (Bekanntmachung.) Die Anstellung eines Assistentenarztes bei der Sickenanstalt zu Forzheim betreffend. Nachdem auf die diesseitige öffentliche Bekanntmachung vom 30. Oktober v. J., Nr. 33,852, um die bei der Sicken-Anstalt in Forzheim errichtete Assistentenarztstelle in der bestimmten Frist nur ein Kompetent sich gemeldet hat, welcher aber eine Anstellung als Assistentenarzt bei der Heil- und Pflegeanstalt Ulenau vorziehen würde, so wird die Sickenhausassistentenarztstelle mit dem Anfügen nochmals ausgeschrieben, daß für sie ein jährlicher Gehalt von 500 fl. festgesetzt ist, und sich die etwaigen Bewerber um dieselbe in einer Frist von 4 Wochen unter Vorlage ihrer Zeugnisse bei unterzeichneter Behörde zu melden haben.

311.1 Nr. 2497. Bruchsal. (Diebstahl und Fahndung.) Am 5. dieses Monats wurden Abends zwischen 8 und 10 Uhr, aus einem Zimmer des mittleren Stodes des Flugwirthshauses dahier, von einem Fremden, der sich fälschlicherweise für einen pforzheimer Bijouteriehändler ausgab, die unten näher beschriebenen Bettstücke entwendet: 1) Zwei Bettzüge von weißem Grunde und roth karriert, mit P. F. roth an einer der Ecken gezeichnet; 2) vier Kopfkissenüberzüge von weißem Grunde und roth karriert, mit P. F. an einer der Ecken roth gezeichnet; 3) zwei Pfulbenüberzüge von weißem Grunde und roth karriert, an den Ecken roth gezeichnet; 4) ein Handtuch von reinem Zeug, an einer der Ecken roth mit P. F. gezeichnet; 5) zwei Kopfkissen von weißem Grunde und roth karriert, an einer der Ecken mit P. F. roth gezeichnet und mit Federn gefüllt; 6) zwei Pfulben von weißem Grunde und roth karriert, und an einer der Ecken mit P. F. roth gezeichnet und mit Federn gefüllt.

292.1 Nr. 1036. Achern. (Schuldenliquidation.) Den Bernhard Hausmann'schen Eheleuten, dem Frz. Joseph Hobbapp und der Maria Anna Pfeiffer von Waldum und der Florian Weis Wittve von Gamsfurt wird Auswanderungsurlaubniß erteilt, und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Donnerstag, den 28. d. M., Nachmittags 2 Uhr, anberaumt, in welcher alle Diejenigen, die Forderungen an dieselben zu machen haben, solche anzumelden haben, andernfalls ihnen nicht mehr dazu verholten werden kann.

202.2 Nr. 891. Karlsruhe. (Schuldenliquidation.) Die Christoph Nagel'schen Eheleute von Blankenloch sind gesonnen mit ihren 2 Kindern nach Nordamerika auszuwandern. Es wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Dienstag, den 9. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, anberaumt, wobei die Gläubiger derselben zu erscheinen, und ihre Forderungen richtig zu stellen haben, widrigenfalls ihnen nicht mehr zur Befriedigung verholten werden kann.

158.3 Nr. 205. Mosbach. (Schuldenliquidation.) Ueber das Vermögen des Bäckermeisters Michael Ruffler junger von Hasmersheim haben wir Gant erkannt, und wird Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag, den 11. März 1847, Vormittags 8 Uhr, anberaumt.

206.3 Nr. 21,280. Bonndorf. (Schuldenliquidation.) Gegen Sebastian Schmidt jung, Schuster von Bellingen, haben wir unterm 28. Novbr. d. J., Nr. 20,083, die Gant, welche vom heutigen an für eröffnet gilt, erkannt, und zum Schuldenrichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf Dienstag, den 26. Januar 1847, früh 8 Uhr, angeordnet.

261.3 Nr. 920. Triberg. (Schuldenliquidation.) Gegen Säckler Karl Franz von Triberg ist Gant erkannt, und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag, den 18. Februar 1847, Vormittags 9 Uhr, auf diesseitiger Amtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

215.3 Nr. 1665. Rastatt. (Schuldenliquidation.) Gegen den abwesenden Vinzenz Schindler von Gaggenau ist Gant erkannt, und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Mittwoch, den 3. Februar 1847, Vormittags 8 Uhr, auf diesseitiger Amtskanzlei festgesetzt, und werden daher alle Diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche, bei Vermeidung des Ausschusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

236.3 Nr. 2982. Dffenburg. (Schuldenliquidation.) Nachbenannte Personen, als: Die Leonhard Pfeiffer'sche Eheleute von Niederschopfheim mit ihren 6 Kindern, und Die Leonhard Hess'schen Eheleute von Urloffen mit ihren 3 Kindern wollen nach Nordamerika auswandern; wir haben deshalb Tagfahrt auf Samstag, den 6. Februar d. J., Vormittags 8 Uhr, dahier anberaumt, und fordern alle Diejenigen, welche Ansprüche an jene zu machen haben, auf, solche dabei um so gewisser anzumelden und zu begründen, als ihnen später von hier aus keine Zahlungshülfe mehr geleistet werden könnte.

249.3 Nr. 2393. Rastatt. (Schuldenliquidation.) Gegen Sigmund Grossmann von Rosenfels ist Gant erkannt, und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Mittwoch, den 10. Februar 1847, Vormittags 9 Uhr, auf diesseitiger Amtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an

die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheidenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

252.3 Nr. 2246. Bruchsal. (Gläubiger-Aufruf.) Nachstehende Personen wollen mit ihren Familien nach Nordamerika auswandern: von Heidecksheim: Johann Pabst, Jakob Feldmann; von Dbergrombach: Georg Anton Müller; von Untergrombach: Jakob Hartmann, Georg Andreas Siegrist, Sebastian Schneider, Johann Lauber. Deren Gläubiger haben zur Liquidation ihrer Forderungen am Montag, den 1. Februar d. J., früh 8 Uhr, dahier zu erscheinen, indem ihnen später zu ihren Forderungen nicht mehr verholten werden kann.

185.2 Nr. 476. Schwegingen. (Aufsorderung.) Von dem Augustin Göppert aus Bernersbach, welcher wegen Diebstahls eines Schwarzenmagens dahier in Untersuchung steht, wurde angegeben, daß er solchen von einem Kameraden, mit dem er gerüst, Namens Georg Bäcker, Bierbrauer aus Biederach, erhalten habe. Da des letzteren Aufenthalt unbekannt ist, so wird derselbe hiermit öffentlich aufgefordert, sich entweder dahin zu stellen, oder der Behörde seines Aufenthalts von solchem Nachricht zu geben, damit dessen Einvernahme bewerkstelligt werden könne.

146.3 Nr. 438. Karlsruhe. (Die Konfiskation pro 1847 betreffend.) Bei der heute stattgefundenen Rekrutenaushebung sind die Konfiskationspflichtigen Friedrich Haas von Deutscheneuth, Loos-Nr. 6, Johann Christian Gerreis von Rindheim, Loos-Nr. 24, und Ludwig Wilhelm Ded von Ruppurr, Loos-Nr. 53, unentschuldig ausgeblieben. Dieselben werden daher aufgefordert, sich innerhalb Frist von 6 Wochen dahier zu stellen und über ihr ungehöriges Ausbleiben zu rechtfertigen, widrigenfalls sie als Refraktäre angesehen werden, und die auf dieses Vergehen festgesetzten Strafen zu gewärtigen haben.

163.3 Nr. 26,712. Freiburg. (Dienstanzug.) Bei der Gewerbschule in Triberg ist die Lehrstelle für den gesammten Zeichnungsunterricht, der nach der hohen Verordnung vom 15. Mai 1834, Reg. Bl. Nr. 27, das freie Handzeichnen, sowie das geometrische und Ornamentzeichnen umfaßt, ferner für den Unterricht in der Mathematik und den Baugewerben zu besetzen, wofür ein jährlicher Gehalt von 500 fl. zugesichert wird. In dem wir bemerken, daß dem Uebernehmer dieser Stelle bei einer mäßigen Anzahl von Unterrichtsstunden noch Muße genug zu Nebenverdiensten bleibt, und diese besonders für einen Architekten in jener Gegend von Belang sein dürften, fordern wir die Lusttragenden auf, ihre Meldungen, belegt mit Titeln- und Befähigungszeugnissen, innerhalb 4 Wochen bei dem Gewerbschulvorstande in Triberg einzureichen, und fügen noch bei, daß nöthigenfalls die Bewerber sich noch einer Prüfung zu unterziehen haben.

174.3 Nr. 79. Freiburg. (Offene Justiz- und Seilerwerkmeisterstelle.) Zum Betrieb der Seilerei wird bei diesseitiger Anstalt ein Seilerwerkmeister, der jedoch auch Justizmeisterdienste zu leisten hat, angestellt. Kompetenten wollen sich in portofreien Eingaben bei unterzogener Verwaltung binnen 14 Tagen melden und ihren Eingaben anlegen: 1) Leumundszugniß; 2) ärztliches Zeugniß über körperliche Gesuntheit; 3) Alterszeugniß; auch angeben, ob kompetent Militär war, die Profession gründlich erlernt und auf dieser gewandert, ledig oder verheirathet, und im letztern Falle, wie stark seine Familie ist. Der Gehalt ist je nach Qualifikation und Leistung 350 - 400 fl., nebst freier Wohnung, Holz und Licht für seine Person.

293.2 Nr. 1288. Rastatt. (Erledigte Residentenstellen.) Bei diesseitiger Stiftungsrevision sind 2 Residentenstellen mit einem Gehalt von 700 fl. mit Männern, welche mit dem Revisionsgeschäft vertraut sind, zu besetzen. Die Kompetenten haben sich binnen 4 Wochen unter Vorlage ihrer Zeugnisse dahier zu melden.